

## Ein neuer Roman von Ernst Eckstein.

[8612]

Leipzig, 15. Februar 1886.

Im März wird erscheinen:

# Violanta.

Roman von Ernst Eckstein.

Ein Band (18 Bogen) 8°. In eleganter Ausstattung.  
Geheftet 3 Mk.; elegant gebunden 4 Mk.

Mehrfach wurde mir von seiten befreundeter Sortimentere die Anregung gegeben, eine Novität von **Ernst Eckstein** ausnahmsweise einmal zu einem mäßigen Preise für die Reisesaison erscheinen zu lassen. Diesem Wunsche wird hiermit entsprochen und ich darf wohl erwarten, daß dieses Buch eine nicht minder freundliche Aufnahme finden wird, wie seine Vorgänger, zumal der Dichter sich auch hier auf seiner vollen Höhe zeigt, was schon durch die Thatsache, daß etwa gleichzeitig mit dem Original Übersetzungen in englischer, russischer, dänischer, holländischer, magyarischer und schwedischer Sprache erscheinen werden, augenfällig bewiesen ist.

— Einstweilen nur bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $7/6$ . —

Jeder Einband, auch der der Frei-Exemplare, wird mit 70 Pf. netto berechnet.

Gebundene Exemplare sind auch von den Herren F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Carl Reissner.

[8613] Eine äußerst beachtenswerte und hochinteressante Novität unseres belletristischen Verlages legen wir Ihnen demnächst vor, und zwar die erste, in die Form der Erzählung gekleidete Gabe eines bedeutenden deutschen Gelehrten:

## Kandidat Müller.

Von

### Gotthold Ephraim Walter.

Circa 19 Bogen Oktav. Geheftet 5 M. ord.; elegant gebunden 6 M. 50 S. ord.

„Kandidat Müller“ von Gotthold Ephraim Walter — dieses Buch mit dem bescheidenen Titel und dem unbekanntem Autornamen wird bald viel genannt werden und in den weitesten Kreisen Aufsehen erregen. In der Gestalt eines Romans legt es die Sonde an eine der empfindlichsten Stellen unseres modernen Lebens, an die Religion, und in vornehmer, aber trotzdem schonungsloser Weise werden die Folgerungen aus den verschiedenen religiösen Strömungen der Gegenwart gezogen. Es ist keine Frage, daß zur Zeichnung der geschilderten Personen und Vorgänge das reale Leben gedient hat; deshalb weht uns auch aus der Erzählung, die nebenbei reich an humoristischen, wie auch gemütvollen Szenen ist, ein frischer, mutiger Geist entgegen. Das Buch wird nicht nur in Leihbibliotheken und Lesezirkeln sehr begehrt, sondern aller Wahrscheinlichkeit nach auch stark gekauft werden, speziell von theologischer und pädagogischer Seite. Doch auch der große Kreis der allgemein Gebildeten wird dem „Kandidat Müller“ regste Aufmerksamkeit schenken, da für viele das Werk vielleicht zu einem Lebensbuche wird. Der anonyme Verfasser — ein ausgezeichnete deutscher Gelehrter — wird mancherlei Vermutungen und wahrscheinlich auch mancherlei Angriffen ausgesetzt sein; alle aber werden dem Werk, das sich vornehmlich nur gegen die Leute im Lande richtet, welche aus ihrer Unfehlbarkeit und Unduldsamkeit ein Geschäft machen, eine überzeugende Klarheit nachrühmen müssen.

Wir bemerken, daß wir nur auf Verlangen liefern, und zwar in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $7/6$ ,

bei Vorausbestellung bis 10 März cr.

mit 40% und  $7/6$  gegen bar.

Gebundene Exemplare nur unter Berechnung des Einbandes mit 1 M. 50 S. ord., 1 M. 25 S. netto bar.

### Leihbibliotheken und Lesezirkel

machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß das Werk in einer Zeitschrift vorher nicht abgedruckt worden ist.

Berlin W., Lützowstraße 7, im Februar 1886.

Gebrüder Paetel.

Dreißundfünfzigster Jahrgang.

J. B. Mebberscher Verlag  
in Stuttgart.

[8614]

Demnächst erscheint und wird nach Maßgabe der eingelaufenen und einlaufenden Bestellungen versandt:

**Rang- und Quartierliste** des XIII. (R. Württ.) Armee-Corps für 1886. Nebst Angabe der nicht im A.-C.-Verband befindl. Offiziere, Militärbehörden u. Bar 1 M. 50 S. no. (Eadenpreis beliebig.)

### Faulmann's

### phonographische Unterrichtsbriele.

[8615]

Die Bestellungen auf

**Faulmann's** phonographische Unterrichtsbriele. Neue Ausgabe. Erste Lieferung, sind in solchen Massen eingelaufen, daß wir leider außer Stande waren, alle sofort in der gewünschten Anzahl zu effectuieren. Durch Neubruck der ersten Lieferung werden wir jedoch in wenigen Tagen in der Lage sein, alle eingelaufenen Bestellungen unberührt zu expedieren. Wir bitten daher um etwas Geduld.

Hochachtungsvoll

Wien, im Februar 1886.

Bermann & Altmann,  
Verlags-Conto.

Nur hier angezeigt.

[8616]

### Rosenzeitung No. 2.

erscheint in 8—14 Tagen. Haben Sie die Güte bei Ihren Abnehmern des 1. Heftes nachfragen zu lassen, ob die Fortsetzung erwünscht ist. Gef. Aufträgen sehen möglichst umgehend entgegen.

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhandl.,  
Verlags-Conto.

[8617] In den nächsten Tagen gelangen zur Verjendung:

zu **Hohenlohe-Ingelfingen, Prinz Kraft**

(General der Infanterie), militärische Briefe.

1. Ueber Kavallerie. Zweite Auflage.  
3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

**Salzmann** (Hauptmann), Geschichte des Ober-schlesischen Feld- Artillerie- Regiments Nr. 21 und seiner Stamm-Truppentheile. Auf dienstliche Veranlassung zusammengestellt. 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto.

**Schueler** (Hauptmann), die Feldbefestigung in Beispielen für Offiziere aller Waffen. Mit 33 in den Text gedruckten Holzschn. und 6 Tafeln in Steindruck. 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

**Vorschriften** für die Untersuchung und Abnahme der 3,7 cm-Revolver-Kanone der Schiffs-Artillerie und ihrer Munition. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.  
Berlin, 15. Februar 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

118